

hinn sagen, und es dann drauf ankommen lassen, obß jemand glaubt oder nicht. Aber wenn ein mensch ins ewige verderben hineingeführt, wenn hundert und tausend seelen um ihre seligkeit gebracht werden; wenn leute in grundverderbliche tieffen hinein geführt werden, daß sie ersaufen müssen: so muß man mörder und räuber schreyen, und es so menschen absolut nicht einräumen, daß sie lehren können.

Gebe dich weg, satan! du bist ärgerlich, du richest ärgernis an. Wehe der welt der ärgernis halben! wehe dem menschen, durch welchen ärgernis kömmt! Matth. 18, 7.

Zum exempel: wenn jemand etwas anders zum grunde der seligkeit setzt, als Jesum, und zwar am Creuz; wenn jemand Paulo widerspricht, und just behauptet, daß man nicht aus gnaden, sondern durch die werke gerecht werde; wenn jemand das Evangelium auf eine andere art dreht, als der, ders nach der wahrheit gelehrt hat: so spricht Paulus: und wenns ein engel vom himmel wäre, so ist er anathema. Gal. 1, 8.

Wenn jemand sagt: "Der mann ist bekehrt. "Warum? er hat mirs gesagt, und ich glaube es." Oder einer denkt: "wenn man sein leben bessert, so ist man selig." Und ich spreche, nein! Und frage so: Hast du den Heiland? kennst du das Gottes-Lamm? ist dir dein herz von seinem Leiden überwogen? sind dir deine sünden um Christi Bluts willen vergeben? weißt du, daß der unglaube die größte sünde ist, daß du das Lamm nicht kennst, daß du nicht tag und nacht mit dem Lamme umgehst? ist das deine grösseste sorge, den Heiland recht kennen zu lernen?

Wenn